

Organsystem	Unerwünschte Wirkungen	Quinupristin/ Dalfopristin	Linezolid
Allgemein	Infektionen wie Candidiasis oder Mykose	●●●	●●●●●
	Pneumonie	●●●	k. A.
	Dyspnoe	●●●	k. A.
	Pleuraerguss	●●●	●●●
	Thoraxschmerzen	●●●	●●●
	(Abdominal-)Schmerzen	●●●●	●●●
	Schüttelfrost	k. A.	●●●
	Schwitzen	●●●	k. A.
	Fieber	●●●	●●●
	Juckreiz	●●●●	k. A.
	Pseudomembranöse Kolitis	●●●	möglich
	Periphere Ödeme	●●●	k. A.
	Phlebitis	●●●	●●●
	Muskeln und Gelenke	Gewebeentzündung	●●●
Myasthenie		●●●	k. A.
Gicht		●●●	k. A.
Arthralgie, Myalgie		●●●	k. A.
Beinkrämpfe		●●●	k. A.
Venöse Nebenwirkungen bei peripherer Applikation (daher Applikation von Synercid via ZVK!)	Entzündung	●●●●●	k. A.
	Schmerzen	●●●●●	●●●
	Reaktionen und Ödeme an der Einstichstelle	●●●●●	k. A.
	Blutung an der Einstichstelle	●●●	●●●
	Thrombophlebitis	●●●●	●●●
Blut und Lymphe*	Eosinophilie	●●●●	●●●
	Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie	●●●●	●●●
	Thrombocytose	●●●●	k. A.
Stoffwechsel und Urogenitaltrakt	Veränderte Leberfunktionstests	k. A.	●●●
	Nierenversagen	k. A.	●
	Vaginitis, Harnwegsinfekte	●●●	k. A.
	Hämaturie	●●●	k. A.
	Polyurie	k. A.	●●●
	Vulvovaginale Beschwerden	k. A.	●●●
	Nervensystem	Kopfschmerzen	●●●●
Schwindel		k. A.	●●●
Hypästhesie, Parästhesie		k. A.	●●●
Schlaflosigkeit		●●●	●●●
Müdigkeit		k. A.	●●●
Transiente ischämische Attacken (TIAs)		k. A.	●
Ängstlichkeit		●●●	k. A.
Verwirrung, Benommenheit		●●●	k. A.

**Tabelle 1 – Teil 1: Zusammenfassung der unerwünschten Wirkungen von Quinupristin/Dalfopristin und Linezolid**

Daten für Quinupristin/Dalfopristin aus klinischen Studien mit 1099 (vergleichende Studien), für Linezolid aus klinischen Studien mit 2000 Patienten, in der empfohlenen Dosis über bis zu 28 Tagen (4, 5)

Sehr häufig ( $\geq 10$  Prozent): ●●●●●

Häufig ( $\geq 1$  bis  $< 10$  Prozent): ●●●●

Gelegentlich ( $\geq 0,1$  bis  $< 1$  Prozent): ●●●

Selten ( $\geq 0,01$  bis  $< 0,1$  Prozent): ●●

Sehr selten und Einzelfälle ( $< 0,01$  Prozent): ●

keine Angabe: k. A.

\*) Linezolid kann ausgeprägte myelosuppressive Nebenwirkungen aufweisen. Niereninsuffiziente Patienten, Patienten mit entsprechender Anamnese und bei längerer Therapiedauer sind besonders gefährdet. Ein großes Blutbild ist bei allen Patienten wöchentlich erforderlich.

Organsystem	Unerwünschte Wirkungen	Quinupristin/ Dalfopristin	Linezolid
Sinnesfunktionen	Geschmacksstörungen (z. B. metallischer Geschmack)	k. A.	●●●●●
	Verschwommenes Sehen	k. A.	●●●
	Tinnitus	k. A.	●●●
	Parästhesien	●●●	k. A.
Herz-Kreislauf- System	Hypertonie	●●●	●●●
	Hypertonie, schwer wiegend	k. A.	●
	Arrhythmie	●●●	●
	Palpitationen	●●●	k. A.
	Vasodilatation	●●●	k. A.
Magen-Darm-Trakt	Diarrhöe	●●●●●	●●●
	Übelkeit, Erbrechen	●●●●●	●●●
	Obstipation	●●●	●●●
	Mundtrockenheit	k. A.	●●●
	Dyspepsie	●●●	●●●
	Gastritis	k. A.	●●●
	Glossitis	k. A.	●●●
	Vermehrter Durst	k. A.	●●●
	Weicher Stuhl	k. A.	●●●
	Pankreatitis	●●●	●●●
	Stomatitis	●●●	●●●
	Zungenverfärbung, -veränderung	k. A.	●●●
	Lokalisierte Abdominalerscheinungen	k. A.	●
	Schwere Pankreatitis	k. A.	●
Haut	Dermatitis, Pruritus	k. A.	●●●
	Diaphoresis	k. A.	●●●
	Hautausschlag/Exanthem	●●●●●	●●●
	Urtikaria	●●●	●●●
	Makulopapulöses Exanthem	●●●	k. A.
	Anaphylaktische Reaktionen	●●●	möglich
	Veränderte Laborwerte	chemisch und hämatologisch (z. B. Leberenzyme, Elektrolyte, Blutglucose, Blutbild)	Abbruchrate infolge Laborwertänderungen 0,5 Prozent, ein schwerer Fall von Thrombozytopenie

**Tabelle 1 – Teil 2: Zusammenfassung der unerwünschten Wirkungen von Quinupristin/Dalfopristin und Linezolid**

Daten für Quinupristin/Dalfopristin aus klinischen Studien mit 1099 (vergleichende Studien), für Linezolid aus klinischen Studien mit 2000 Patienten, in der empfohlenen Dosis über bis zu 28 Tagen (4, 5)

- Sehr häufig (≥ 10 Prozent): ●●●●●
- Häufig (≥ 1 bis < 10 Prozent): ●●●●
- Gelegentlich (≥ 0,1 bis < 1 Prozent): ●●●
- Selten (≥ 0,01 bis < 0,1 Prozent): ●●
- Sehr selten und Einzelfälle (< 0,01 Prozent): ●
- keine Angabe: k. A.